

16.10.2008 – 07:35 Uhr

euro adhoc: voestalpine AG / Strategische Unternehmensentscheidungen / voestalpine verschiebt Entscheidung über neues Stahlwerk am Schwarzen Meer

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Vorstand/Stellungnahmen

16.10.2008

Die voestalpine-Gruppe beschäftigt sich seit dem Sommer 2007 intensiv mit den Wachstumsoptionen Ihrer Division Stahl. Konkret wird in diesem Zusammenhang die Errichtung eines zweiten Fertigungsstandortes für Flachstahlprodukte am Schwarzen Meer geprüft.

Die bisher für Dezember 2008 geplante Entscheidung über dieses Erweiterungsvorhaben wird in Hinblick auf die anhaltend kritische Verfassung der Finanzmärkte und die daraus resultierende, zunehmende Unsicherheit über die globale Entwicklung der Realwirtschaft auf das Jahr 2009 vertagt.

Eine kurzfristige Entscheidung erscheint darüber hinaus aufgrund der für den Industriestandort Europa äußerst kritischen bisherigen Entscheidungen auf der Ebene des Europäischen Parlaments zu den künftigen Klimaschutzregelungen nicht vertretbar.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Entscheidung werden unverändert weiter fortgesetzt.

Weitere Details zur Veröffentlichung finden Sie auf der Website www.voestalpine.com bzw. steht Ihnen die Investor Relations-Abteilung der voestalpine AG unter +43/50304/15-9949 für Fragen zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

DI Peter Fleischer
Head of Investor Relations
Tel.: +43/50304/15-9949
Fax: +43/50304/55-5581
<mailto:peter.fleischer@voestalpine.com>
<http://www.voestalpine.com>

Branche: Metallindustrie
ISIN: AT0000937503
WKN: 897200
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel